

Antonia Stutz
Schartenfelsstrasse Nr. 43A
5400 Baden

Stefan Jaecklin
Ländliweg 11
5400 Baden

STADT BADEN
Behördendienste

05. April 2019

Präsidentin Einwohnerrat Baden
Frau Karin Bächli
Hägelerstr. 25
5400 Baden

Baden, den 5. April 2019

16/19

Postulat "Verwaltungs-Reorganisation"

Antrag:

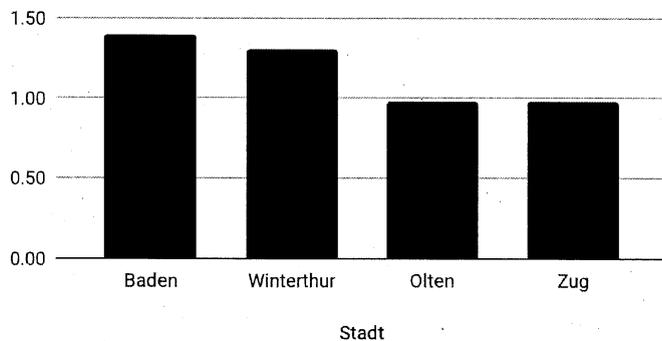
Der Stadtrat wird gebeten, die grundsätzliche Reorganisation und Vereinfachung der Verwaltungsorganisation wie folgt zu überprüfen:

1. Die Verwaltung der Stadt Baden soll mittelfristig maximal 1.2 Verwaltungsangestellte/r pro 100 Einwohner bzw. Einwohnerinnen aufweisen.
2. Die Organisationsstruktur soll aus 6 neu strukturierten Ressorts und einem einstufigen Unterbau bestehen. Die Leitung liegt beim Stadtammann.

Begründung - Zielgrösse 1.2 Verwaltungsangestellte pro 100 Einwohner:

Die Stadt Baden leistet sich im Vergleich zu anderen Städten einen grossen und komplexen Verwaltungsapparat. Dies zeigt sich insbesondere in der hohen Anzahl Verwaltungsangestellte im Verhältnis zu den Einwohnern:

Verwaltungsangestellte pro 100 Einwohner



In Baden sind gemäss Stellenplan vom 31.12.2018, 319 Vollzeitstellen bewilligt. Gemäss Stellenplan sind davon 53 Vollzeitäquivalente mit Aufgaben für Dritte beauftragt (bspw. 38.5 für Öffentliche Sicherheit anderer Gemeinden). Somit bleiben für Aufgaben der Stadt Baden insgesamt 266 Vollzeitäquivalente.

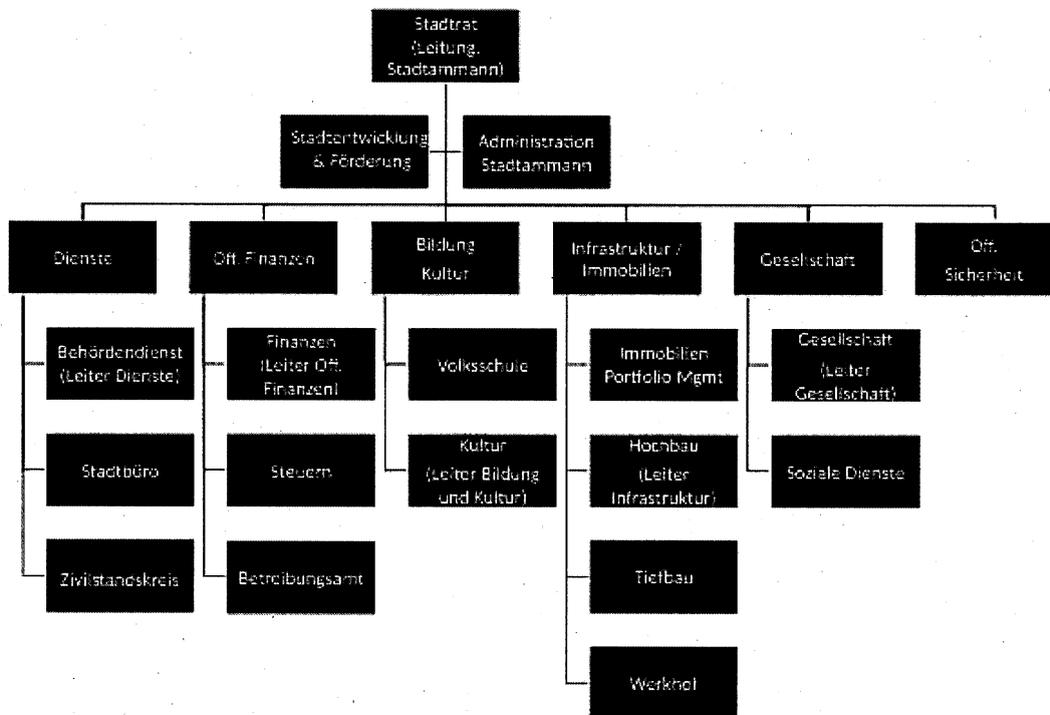
In Relation gesetzt zur Einwohnerzahl (19'047) kommen auf 100 Einwohner der Stadt Baden 1.4 Verwaltungsangestellte. Das ist deutlich mehr als in anderen Städten, sogar ohne deren Zahlen für ihre Leistungen an Dritte zu korrigieren. Beispielsweise sind es in Olten mit einer ähnlichen Bevölkerung und auch in Zug weniger als 1 Verwaltungsangestellte(r) pro 100 Einwohner.

Der Stadtrat wird gebeten, das mittelfristige Ziel von 1.2 Verwaltungsangestellte pro 100 Einwohner zu prüfen und die Verwaltungsreorganisation und Prozessoptimierung entsprechend auszurichten.

Begründung - Reorganisation in 6 Ressorts mit einstufigem Unterbau:

Komplexe Organisationsstrukturen führen zu einer Vielzahl von Schnittstellen, welche die Abstimmung komplizieren und deutlich ineffizienter machen. Eine Reduktion der Verwaltungsorganisation auf 6 Ressorts mit einstufigem Unterbau ist hinsichtlich geringer Einwohnerzahl und im Vergleich mit anderen Städten angezeigt.

Darstellung: 6 Ressorts mit einstufigem Unterbau¹



Die vorgeschlagene Reorganisation beinhaltet auch eine neue Zusammenführung von Themen, welche eng verwandt sind und damit mit kürzeren Wegen abstimbar sind (bspw. Tief- und Hochbau inkl. Bauplanung). Zudem wird der heutige 2-stufige Unterbau mit Abteilungen und Fachabteilungen auf eine einzige Stufe verschmolzen. Wir erwarten, dass diese Reorganisation deutliche Vorteile bringt:

- Die Zusammenlegung von Themen mit hohen Synergien in ein Ressort ermöglicht eine effizientere Nutzung der Ressourcen und optimalere Abstimmung;
- Die Reduktion der Anzahl Ressorts (Reduktion auf 6) und der Anzahl von Abteilungen/Fachabteilungen (Reduktion auf 16), sowie der 1-stufige Unterbau bedeuten kürzere Wege und damit effizientere Abstimmung zwischen den Abteilungen;
- Weniger Abteilungen reduzieren das Management und erhöhen Inhalte für die Mitarbeiter (bspw. keine Organisationseinheit mit weniger als 5 Mitarbeitern);

¹ Detaillierung: Die vorgeschlagene Stadtentwicklung & Förderung enthält die heutige Stadtentwicklung, die heutige Standortförderung und strategische Projekte. Personal, Rechtsdienst und Stadtkanzlei sind in Behördendienst integriert. Kommunikation und Controlling werden in die Administration Stadtmann integriert. Informatik wird mit der IZAB aufgelöst. Es gibt keine weiteren Abteilungen oder Fachabteilungen als im Organigramm dargestellt.

- Weniger Ressorts und Abteilungen reduzieren die Abstimmungs-Komplexitäten auf Ebene Stadtrat.
- Weniger Ressorts und Abteilungen führen zu einer Verbesserung der Prozessabläufe.

Wir schlagen zudem vor, dass administrative Ressortleiter in Doppelfunktion (d.h. gleichzeitig Abteilungsleiter) bestimmt werden (bspw. der Leiter Finanzen ist auch der administrative Leiter Öff. Finanzen). Der Stadtrat kann sich so auf die strategische Tätigkeit fokussieren und die groben Stossrichtungen vorgeben, sich aber aus dem Tagesgeschäft und Detailfragen heraushalten können.

Der Stadtmann hat keine Ressortverantwortung und kann sich somit auf die Gesamtleitung der Stadt fokussieren.

Mit freundlichen Grüßen



Antonia Stutz
Einwohnerrätin FDP



Stefan Jaecklin
Einwohnerrat FDP